

# Protokoll

**Ordentlicher Bundestag (Mitgliederversammlung) des BVDG e.V. in Leimen**

**Datum:** 24.09.2022    **Beginn:** 09:00 Uhr    **Ende:** 14:00 Uhr

**Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste im Anhang



## **Top 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Gedenken an die Verstorbenen**

Der Präsident des BVDG e.V., Florian Sperl, eröffnet als Versammlungsleiter in Leimen pünktlich den Bundestag 2022 und begrüßt die Anwesenden der Landesverbände und deren Vertreter/innen, seine Vorstandskollegen/innen, die Referenten/innen des BVDG sowie alle weiteren Gäste. Sperl stellt die ordnungsgemäße Einberufung des Bundestages durch Einladung per E-Mail vom 12.08.2022 fest. Die Anwesenheit wird geprüft und notiert. Bis auf Hamburg und Sachsen-Anhalt sind alle Landesverbände vertreten. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder gem. §8a der Satzung, das sind die Landesverbände, die durch den Vorsitzenden des Verbandes oder durch einen vom vertretungsberechtigten Vorstand des Verbandes entsandten Vertreter ihr Stimmrecht ausüben, und die Mitglieder des Vorstandes. Der Vorstand ist mit vier Mitglieder mit jeweils einer Stimme anwesend. Ein Vorstandsmitglied musste aus krankheitsbedingten Gründen absagen. Von den insgesamt 16 stimmberechtigten Landesverbänden sind 14 mit insgesamt 35 Stimmen vertreten. Die Landesverbände Hamburg und Sachsen-Anhalt haben keine/n Vertreter/in entsendet. **Zusammengefasst ergibt sich somit eine Anwesenheit von 18 stimmberechtigten Personen mit insgesamt 39 Stimmen.** Die genaue Stimmenverteilung ist dem anhängenden Stimmenverteilungsplan zu entnehmen.

Sperl bittet die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben, um allen Verstorbenen zu gedenken. Hierbei fügt er einige persönliche Worte zu den verstorbenen Personen Andreas Behm, Hans Ehlenz und Guy Koller hinzu. Sperl dankt den Teilnehmern/innen, dass sie sich von ihren Plätzen erhoben haben.

## **Top 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Zu der Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen oder Fragen. **Sie wird von den stimmberechtigten Mitgliedern des Bundestages mit 39 Ja-Stimmen einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung genehmigt.**

## **Top 3 Berichte der Vorstandsmitglieder**

**3.1:** Sperl richtet zunächst allgemeine Worte an die Anwesenden. Er spricht seinen Dank für das Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands sowie mit den Referentinnen und Referenten und den Landesverbänden aus. Er appelliert die Kräfte weiterhin zu bündeln, um unseren Sport, das Gewichtheben, zu entwickeln. Danach folgen Ausführungen aus dem Geschehen und seinem Engagement auf der Ebene des Weltverbandes IWF, des europäischen Verbandes EWF und der nationalen Verbände, dem DOSB und dem BVDG. Bei der IWF wurde im Juni ein neuer Vorstand gewählt. Er selber sei in das Executive Board der IWF gewählt worden und bedankt sich für die Unterstützung. Mit den gewählten Personen sei er zuversichtlich das IOC davon zu überzeugen das Gewichtheben doch wieder in das olympische Programm für 2028 aufzunehmen. Es sei ein wesentlich konstruktiveres Zusammenarbeiten derzeit, um die geforderten Voraussetzungen des IOC umzusetzen. Vier Vorstandssitzungen fanden bereits statt, bei denen wichtige Entscheidungen getroffen wurden.



Auch mit dem IOC traf man sich. Zur Sanierung der IWF soll ein Roadmap für die nächsten Jahre erstellt werden, welches beim nächsten Kongress 2022 verabschiedet werden soll. Bei der EWF wurde ebenfalls ein neuer Präsident gewählt. Bereits im Dezember 2021 übernahm Antonio Konflitti das Amt. Das Team um ihn herum leistet sehr gute Arbeit. Erfreulich aus eigener Sicht ist, dass Patrick Fassott zum EWF-Vizepräsidenten gewählt wurde. Sperl gratuliert nochmal dazu und wünscht weiterhin viel Erfolg. Ebenso beim DOSB hat sich einiges getan. Thomas Weikert ist neuer DOSB-Präsident, der nun die großen gesellschaftlichen Herausforderungen für den Sport in Deutschland angeht. Bei der Rückblende beim BVDG greift Sperl einige Punkte auf, legt allerdings den Fokus auf die Zukunft mit einem Ausblick auf die später noch vorgestellte Agenda 2028. Dabei zeigt er zwei Wege auf, die gegangen werden können. Alles bleibt beim Alten oder wir wagen einen Schritt nach vorne. Dafür müssten aber alle bereit sein ihren Teil beizutragen. Zwei Punkte hebt Sperl hervor. Einmal das Bestreben bei den deutschen Finals dabei zu sein. Hier laufen seinerseits Gespräche mit den Entscheidern. Generell muss unsere Sportart attraktiver werden, die Veranstaltungen müssen zum Event werden. Die Bundesliga sollte mehr mediale Präsenz zeigen. Eines seiner Ziele sei es auch mittelfristig wieder mal eine internationale Meisterschaft in Deutschland ausrichten zu können. Nur wenn sich alle an diesem Projekt Agenda 2028 beteiligen haben wir Erfolg.

**3.2:** Es folgt Prof. Dr. Thomas Rieger, der nach dem Ausscheiden von Jürgen Spieß interimsmäßig in den Vorstand berufen wurde. Er berichtet von ersten Aufgaben in seinem Amt. Der Organisation der GWL Open 2022 in Durlach, der Überarbeitung der Sportordnung mit der Wiedereinberufung des Sportausschusses. Er ging auf eine notwendige Strukturveränderung ein und erläutert schon mal grob die Agenda, die er später vorstellen wird.

**3.3:** Carsten Diemer als Vizepräsident Jugend ist kurz via Zoom zugeschaltet und berichtet den Anwesenden von der Jugendarbeit. Er bedauert es, dass er aufgrund seiner Verletzung nicht nach Leimen anreisen konnte.

**3.4:** Auch der Athletenvertreter Simon Brandhuber verkündigte kurz, dass in seinem Bereich keine großen Sachen vorliegen.

**3.5:** Es gab keine Fragen oder Anmerkungen zu den Berichten der Vorstandsmitglieder.

#### Top 4 Bericht der BVDG Leistungssport gGmbH

Frank Mantek als Sportdirektor des BVDG e.V. und Geschäftsführer der BVDG Leistungssport gGmbH leitet seinen Bericht mit einigen Worten zum neuen Bundestrainer Almir Velagic und den personellen Rotationen im Leistungssportbereich ein. Es folgt eine Videoeinspielung mit einer Fazitdarstellung der Olympischen Spiele in Tokio und ein Ausblick auf Paris hinsichtlich der Reduzierung der Anzahl an Teilnehmende sowie der Änderungen der Gewichtsklassen und der Vorstellung aussichtsreicher Kandidaten des Teams für Paris 2024 und LA 2028. Danach referiert Mantek über die Qualifikationsmodalitäten, unsere Anspruchsberechtigung und den Zeitplan bei OS 2024 (Wettkämpfe werden am Ende der Spiele sein). Da es keine weiteren Nachfragen gibt, bedankt sich Mantek bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit.

#### Top 5 Finanzen

Daniela Jantzen, vom Vorstand interimsmäßig berufene Vizepräsidentin für Finanzen & Verwaltung, hält einleitende Worte zu ihrem erst vor Kurzem angetretenen Amt. Die ersten Erläuterungen zum Jahresabschluss 2021 übernehmen Christa Bout, die die Zahlen der Bilanz erklärt und Marco Rehmer, der die GuV 2021 vorstellt. Bei der Bilanz wird festgestellt, dass sich auf der Aktiva-Seite, bei B. I., ein Summenfehler bei der Differenz aus den Jahren 2021 und 2020 aufgetreten ist. Dieser wird im Nachgang umgehend korrigiert, damit formell bei der Einreichung beim Finanzamt alles richtig ist. Der Vertreter des LV Bremen hat bzgl. der Bilanz Fragen zum Darlehn FÖK e.V. und den Verbindlichkeiten gegenüber der BVDG Lsp. gGmbH, die ihm Frank Mantel, der Sportdirektor des BVDG beantwortet. Zur GuV 2021 erläutert Marco Rehmer das Defizit in Höhe von fast 35.000€ im Vergleich zur am 05.12.2020 vorgestellten Prognose. Nicht zu erwartende Kosten für den Rechtsstreit in der Causa Schneidenbach und die Beschlossene Rückzahlung der Bundesligastartgelder aufgrund der pandemiebedingten Absage seien ausschlaggebend dafür. Fragen vom Vertreter des LV Bremen, z. B. zum flexiblen NADA-Kostenbeitrag, werden von Marco Rehmer zufriedenstellend beantwortet. Ein anwesender Kassenprüfer bescheinigte nochmals mündlich die ordnungsgemäße und beanstandungslose Kassenprüfung und empfahl dem Bundestag dem Jahresabschluss zuzustimmen sowie den Vorstand zu entlasten. **Die stimmberechtigten Mitglieder votierten mit 38 Ja-Stimmen (97%), bei einer Nein-Stimme für die Genehmigung des Jahresabschlusses für das Jahr 2021.** Danach stellt Marco Rehmer den Haushaltsentwurf für das Jahr 2023 vor. Die Einnahmenseite wird stabil bis leicht erhöht sein. Dies liegt an einer höheren Einstufung des Jugendsekretärs bei der DSJ und damit verbundenen Zuschüssen. Ungefähr im gleichen Verhältnis steigen die Ausgaben, weil die Personalkosten schon in 2022 angestiegen und Investitionen, z.B. im IT-Bereich notwendig sind, um einen zu erwartenden Standard erfüllen zu können. Das prognostizierte Minus muss ggf. durch Rücklagen ausgeglichen werden. Aufgrund der noch ausstehenden Abstimmung über die Mitgliedsbeiträge, die ggf. dann Auswirkungen auf den Haushaltsentwurf 2023 haben, wird angeregt die Abstimmung über die Genehmigung nach hinten zu verschieben. Die stimmberechtigten Mitglieder des Bundestages teilen die Auffassung des Vorstandes und votieren einstimmig mit 39 Ja-Stimmen (100%), dass die Genehmigung des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2023 innerhalb des TOP 10 nach den Anträgen vorgenommen wird.

#### Top 6 Causa Schneidenbach

Sperl leitet diesen TOP ein in dem er ausführt, dass nach dem gerichtlichen Güteverhandlungstermin am 21.07.2022 in Heidelberg nun fristgerecht ein Angebot von Herrn Schneidenbach vorliegt. Demnach sei Herr Schneidenbach bis zu einer zu einigenden Obergrenze von 15.000€ gesprächsbereit. Für den Vorstand ist dieses angesichts der Verfehlungen von Herr Schneidenbach inakzeptabel. Der Vorstand empfiehlt dem Bundestag dieses Angebot, welches der Vorstand den Mitgliedern zwecks Abstimmung über die weitere Vorgehensweise vorlegen möchte, abzulehnen. Daniela Jantzen berichtet über den Termin und dass es zu keiner Einigung kam. Marco Rehmer fasste nochmal kurz zusammen, welche Verfehlungen vorliegen und wie, je nach Abstimmungsergebnis, der weitere Weg aussieht. Danach wird die Abstimmung vorgenommen, ob das Angebot angenommen werden soll. Drei Landesverbände enthielten sich. Der Rest votierte gegen die Annahme. **Mit 34 Stimmen (87%) bei 5 Stimmen der Enthaltung beschließt der Bundestag, das Angebot von Herrn Schneidenbach abzulehnen.** Marco Rehmer wird das Ergebnis unseren Rechtsanwältinnen mitteilen, die es dem Arbeitsgericht und der Gegenseite mitteilen werden. Der gerichtliche Klageweg wird somit weiter bestritten.

#### Top 7 Entlastung des Vorstandes

Die 14 teilnehmenden und stimmberechtigten Landesverbände stimmen über die Entlastung des Vorstandes ab. Die anwesenden Vorstandsmitglieder dürfen gemäß §34 BGB nicht an der Abstimmung teilnehmen. **Damit haben die 14 stimmberechtigten Landesverbände insgesamt 35 Stimmen. Die Entlastung des Vorstandes wird von den Mitgliedern des Bundestages einstimmig mit 35 Stimmen (100%) beschlossen.**

#### Top 8 Aussprache zu den Berichten der Referentinnen und Referenten

Zu den von den Referentinnen und Referenten im Vorfeld schriftlich eingereichten Berichten gab es keine Anmerkungen bzw. Nachfragen. Einzig Timo Träsch als Referent für Good Governance wurde von Sperrl gebeten nochmal kurz mündlich Bericht zu erstatten. Träsch berichtet, dass im vergangenen Jahr seit dem letzten Bundestag, ihm keine Verstöße gegen die Good Governance regeln gemeldet wurden.

#### Top 9 Agenda 2028 – Zukunftspapier des BVDG

Rieger stellt das entworfene Zukunftspapier des BVDG vor. Inhaltlich referiert er über die strategische Analyse, den normativen Rahmen mit Visionen und Missionen sowie zu den verschiedenen Strategiebereichen. 70 Schritte sollen zur erfolgreichen Zukunftssteuerung des deutschen Gewichthebens beitragen. Insgesamt ein ambitioniertes Papier an dem sich der Vorstand orientieren will. Die selbst auferlegten Ziele sind herausfordern und benötigen entsprechende Ressourcen.

Thomas Faselt regt an die Zeitschrift Athletik wieder mehr für die Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen (nicht als Mitteilungsorgan wie es früher mal war). Florian Sperrl pflichtet ihm bei. Für Werner Kämmerer gehört der Themenbereich Athletikschule nicht unter dem Aspekt Bundesliga. Dies wurde vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Sperrl weist auf eine noch zu steigende Attraktivität des Gewichthebens hin und dass die Veranstaltungen mehr zum Event werden müssen.

Der LV Niedersachsen verweist auf den Kraftdreikampf, der hier in einigen Bereichen gute Beispiele aufzeigt. Thomas Rieger berichtet über die Möglichkeit einen Livestream der DM auch über den EWF anbieten zu können. Der LV Sachsen fragt nach, wie mit den GWL Open weiter verfahren soll, da dieses Event ja eigentlich mal mehr für Einsteiger, sprich ohne Beteiligung von Kaderathleten angedacht war.

**Top 10 Anträge auf Änderungen, der Satzung in den §§ 5 und 21, der Geschäftsordnung in den §§ 6, 7 (hier 7.3 und 7.6) und 10 (hier 10.1 und 10.7), der Finanz- und Gebührenordnung in den §§ 16 und 20 sowie der Sportordnung in den §§ 9 (hier 4.1.2), 61 und Anlage 2 zur SPO (bezogen auf den §62). Die Beschlussvorlagen sind dieser Tagesordnung beigelegt**

Marco Rehmer erläutert die vom Vorstand form- und fristgerecht eingereichten Änderungen zur Satzung. Es geht um die Umverteilung von Aufgaben und Zuständigkeiten. Zudem soll die Voraussetzung für ein weiteres Vorstandamt geschaffen werden. Da es keine weiteren Fragen und/oder Anmerkungen gibt, wird umgehend zur Abstimmung übergegangen. **Mit 39 Ja-Stimmen (100%), ohne Nein-Stimmen oder Enthaltungen, wird sowohl die Satzungsänderung im §5, als auch im §21 einstimmig beschlossen. Damit sind die 2/3 Mehrheiten gem. Satzung §19 Abs. 2 für Satzungsänderungen erreicht worden.** Aufgrund der Satzungsänderungen bedarf es auch der Anpassungen in der Geschäftsordnung (GO). Auch diese werden von Marco Rehmer erläutert und zur Abstimmung gegeben. Die Mitglieder einigen sich darauf über die vom Vorstand form- und fristgerechten Änderungsanträge zur GO im Paket abzustimmen. **Mit 39 Ja-Stimmen (100%), ohne Nein-Stimmen und Enthaltungen werden die Änderungen in den §§6, 7 und 10 der GO beschlossen.** Über den Antrag auf Änderung des §16 der Finanz- und Gebührenordnung (FuG) wurde diskutiert. Nach Abwägung aller Pro- & Contra-Argumente haben die Mitglieder dem Vorstand vorgeschlagen eine geänderte Beschlussfassung des Antrages zur Abstimmung zu geben, da man der Überzeugung ist, dass eine Änderung, verbunden mit einer Anhebung der Mitgliedsbeiträge unerlässlich ist und man dieses nicht noch weiter hinauszögern sollte. Die neue geänderte Beschlussvorlage (siehe Anlage 1) wurde sogleich erstellt und zur Abstimmung gegeben. **Mit 38 Ja-Stimmen (97%) bei einer Nein-Stimme und ohne Enthaltungen wurde die Änderung im §16 der FuG beschlossen.** Ebenso verhält es sich bei der Änderung zum §20 FuG. Auch hier wurde die Beschlussfassung geändert (siehe Anlage 2) und zur Abstimmung eingereicht. **Mit 39 Ja-Stimmen (100%) ohne Nein-Stimmen und Enthaltungen wurde die Änderung im §20 der FuG beschlossen.**

Durch die zuvor beschlossene Satzungsänderung im §5 entfallen die Abstimmungen zur Änderung der Sportordnung. Der Vorstand zieht somit die Anträge zurück.

Als nächstes folgt der von TOP 5 verschobene Genehmigung des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2023 auf Grundlage der für §16 FuG beschlossenen Änderung. Durch diese Änderung sieht die Prognose für 2023 positiv aus, was bei den Mitgliedern Zufriedenheit hervorruft. **Mit 39 Ja-Stimmen (100%), ohne Nein-Stimmen oder Enthaltungen, wird der Haushaltsentwurf für das Jahr 2023 genehmigt.**

**Top 11 Sonstige Anträge**

Sonstige Anträge gibt es nicht. Auch im Vorfeld wurde solche nicht eingereicht.

### **Top 12 Wahlen: Bestätigung der interimsmäßig berufenen Vorstände für Sport, Finanzen & Verwaltung und ggf. Bundesliga**

Florian Sperl fungiert als Wahlleiter und erläutert die personelle Situation im Vorstand und das vor kurzer Zeit zwei Vorstandsmitglieder ihr sofortiges Ausscheiden aus persönlichen/familiären Gründen bekanntgaben. Der Vorstand hat von seinem Recht gem. §21 Abs. 7 Gebrauch gemacht und für die vakanten Ämter in den Bereichen Sport und Finanzen& Verwaltung nachfolgende Personen berufen, die am heutigen Bundestag durch Zustimmung der Mitglieder gewählt bzw. beschäftigt werden sollen. Zudem wurde mit der beschlossenen Satzungsänderung ein zusätzliches Vorstandsamt legitimiert. Florian Sperl legt die Notwendigkeit dar, die Aufgaben der Bundesliga in separate Hände zu geben.

Da für jedes Amt nur ein Vorschlag pro Amt vorliegt, einigen sich die Mitglieder einstimmig auf eine offene Abstimmung gem. §19 Abs. 6 der gültigen Satzung.

Für das Amt des Vizepräsidenten Sport stellt sich Prof. Dr. Rieger den Anwesenden nochmal kurz vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Er bestätigt auf die Frage hin, das Amt bei einer Wahl anzunehmen. Mit 38 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen bei einer Enthaltung wird Thomas Rieger zum Vizepräsidenten Sport gewählt. Er erklärt daraufhin das Amt anzunehmen. Als nächstes folgt die Vorstellung von Daniela Jantzen als Kandidatin für das Amt der Vizepräsidentin für Finanzen & Verwaltung. Auch sie bestätigt die Wahl annehmen zu wollen sofern das Votum zu ihren Gunsten ausfällt. Gegenkandidaten gibt es nicht. Mit 38 Ja-Stimme bei einer Enthaltung ohne Nein-Stimmen wird sie in das Amt gewählt und erklärt es anzunehmen. Zum Schluss folgt die Wahl des Vizepräsidenten Bundesliga. Dennis Eichner stellt sich vor und bestätigt die Wahl ggf. annehmen zu wollen. Er wird mit 39 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen und Enthaltung in den Vorstand gewählt und bestätigt da Amt anzunehmen.

Florian Sperl gratuliert den Gewählten und beendet als Wahlleiter den Wahlprozess.

### **Top 13 Verschiedenes**

Zu diesem Top gab es keine Wortmeldungen, so dass zu Top 14 übergegangen werden kann.

### **Top 14 Ort und Termin des ordentlichen Bundestages 2023**

Der Bundestag hat sich darauf verständigt, dass der ordentlichen Bundestag 2023 am Samstag, den 23.09.2023 in Leimen stattfinden soll.

#### **Protokollerstellung**

Marco Rehmer, Geschäftsstelle des BVDG e.V.



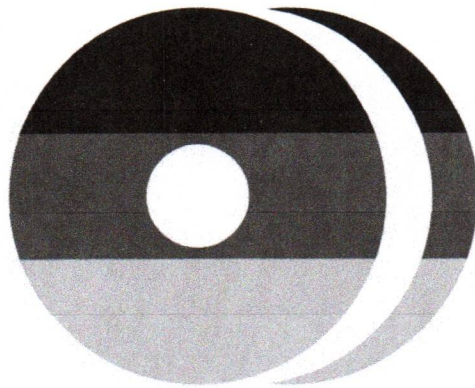
#### **Feststellung der Richtigkeit**

Florian Sperl, Präsident des BVDG e.V.



**Ordentlicher Bundestag  
24.09.2022 in Leimen**

## **Anwesenheitsliste**



# **BVDG**

**BUNDESVERBAND  
DEUTSCHER GEWICHTHEBER**

# Anwesenheitsliste Vorstandsmitglieder des BVDG

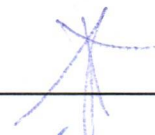


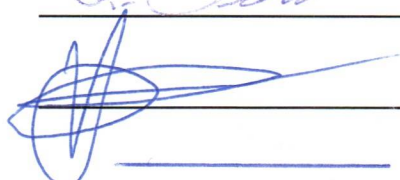


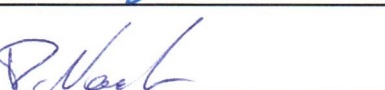
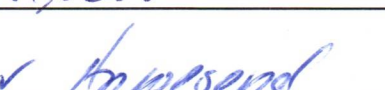

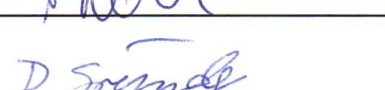
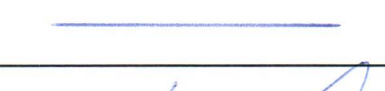

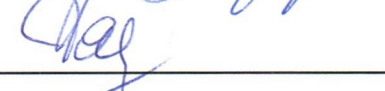
Ordentlicher Bundestag 24.09.2022 in Leimen

|  | Stimmrecht: | Unterschrift: |
|--|-------------|---------------|
| Präsident<br>Florian Sperl ✓                                       | 1           | ✓ Anwesend    |
| Vizepräsident Sport (interim)<br>Prof. Dr. Thomas Rieger ✓         | 1           | ✓ Anwesend    |
| Vizepräsidentin Finanzen/Verwaltung (interim)<br>Daniela Jantzen ✓ | 1           | ✓ Anwesend    |
| Vizepräsident Jugend<br>Carsten Diemer                             | 1           | _____         |
| Athletenvertreter<br>Simon Brandhuber ✓                            | 1           | ✓ Anwesend    |



# Anwesenheitsliste Präsidentinnen und Präsidenten oder stimmberechtigte Vertreter/innen der Landesverbände

**Bundestag 24.09.2022 in Leimen**

|  | Vereine | Stimmrecht:  | Unterschrift:   |
|--|---------|--------------|---|
| Präsident LV Bayern<br>Alwin Otto ✓  | 45      | = 5          |    |
| Präsident LV Baden-Württemberg<br>Karsten Schüßler ✓<br><small>(*eine zusätzliche Stimme, da mehr als 5000 Mitglieder innerhalb des Verbandes)</small> | 43      | = 5 + 1* = 6 | ✓ Anwesend  |
| Präsident LV Berlin<br>Daniel Elste ✓  | 5       | = 1          |    |
| Vize-Präsident LV Brandenburg<br>Roland Taubert ✓  | 9       | = 2          |    |
| Präsident LV Bremen<br>Hagedorn Wilfried ✓   | 2       | = 1          |   |
| Präsident LV Hamburg<br>Wasiljew Slawa   | 5       | = 1          |  |
| Präsident LV Hessen<br>Uwe Siebert ✓   | 13      | = 3          |  |
| Präsident LV Mecklenburg-Vorpommern<br>Christian Ditz ✓  | 5       | = 1          |  |
| Vize-Präsident LV Niedersachsen<br><del>Hien Huu Nguyen</del> Daniel Nank ✓  | 15      | = 3          |  |
| Präsidentin LV Nordrhein-Westfalen<br>Davina Schiller ✓  | 34      | = 4          | ✓ Anwesend  |
| Präsident LV Rheinland-Pfalz<br>Patrick Fassott ✓  | 14      | = 3          | ✓ Anwesend  |
| Präsidentin LV Saarland<br>Vera Loch ✓   | 2       | = 1          |  |
| Vize-Präsident LV Sachsen<br>Danny Gründer ✓   | 10      | = 2          |  |
| Vize-Präsident LV Sachsen-Anhalt<br>Stefan Bruse   | 5       | = 1          |  |
| Präsident LV Schleswig-Holstein<br>Jens-Uwe Bornhöft ✓   | 5       | = 1          |  |
| Präsident LV Thüringen<br>Jochen Hagner ✓  | 13      | = 3          |  |

# Anwesenheitsliste Kassenprüfer des BVDG (ohne Stimmrecht)

Bundestag 24.09.2022 in Leimen

Unterschrift:

Kassenprüfer  
Markus Streifinger

Kassenprüfer  
Danny Gründer ✓

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
*D. Gründer*  
\_\_\_\_\_

# Anwesenheitsliste Referentinnen und Referenten des BVDG (ohne Stimmrecht)

Bundestag 24.09.2022 in Leimen

Unterschrift:

Referent Lehrwesen (nur Ausbildung Gewichtheben Lsp.)  
Frank Mantek ✓

Referent Technik- und Kampfrichterwesen  
Karl Rimböck ✓

Referentin Masterssport  
Daniela Jantzen ✓

Referentin Gleichstellung & Diversität  
Sabine Kusterer

Referent IT-Wesen  
Hannes Huber ✓

Referent Rechtsangelegenheiten  
Adrian Wegel

Referenten Fitness- und Breitensport  
Werner Kämmerer ✓

Referent Good Governance  
Timo Trasch ✓

✓ *Anwesend*  
\_\_\_\_\_  
✓ *Anwesend*  
\_\_\_\_\_  
✓ *Anwesend*  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
✓ *Anwesend*  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
*W. K.*  
\_\_\_\_\_  
✓ *Anwesend*  
\_\_\_\_\_

# Anwesenheitsliste Mitglieder des BVDG- Bundestages und Mitarbeitende des BVDG (ohne Stimmrecht)

Ordentlicher Bundestag 13.11.2021 in Leimen

Ehrenpräsident des BVDG  
Claus Umbach ✓

Sportdirektor / GF der BVDG Leistungssport gGmbH  
Frank Mantek ✓

Geschäftsstellenleiter  
Marco Rehmer ✓

Mitarbeiterin  
Julia Schwarzbach ✓

Jugendreferent  
Tim Wierling ✓

Pressesprecher des BVDG e.V.  
Jan Kotulla ✓

Christa Bout  
Buchhaltung ✓

Unterschrift:

Claus Umbach

✓ Anwesend

Marco Rehmer

✓ Anwesend

✓ Anwesend

✓ Anwesend

Christa Bout

# Anwesenheitsliste Gäste des BVDG (ohne Stimmrecht)

Ordentlicher Bundestag 24.09.2022 in Leimen

Name (Druckbuchstaben):

Unterschrift:

Dennis Eichner (Klassenleiter Bundesliga) ✓

✓ Anwesend

Ariane Stammer (IT Referentin GV-MVP) ✓

✓ Anwesend

Thomas Faselt (GF LV Sachsen) ✓

✓ Anwesend

Sabrina Gebhardt (Usp. Referentin)

✓ Anwesend

## Stimmenverteilungsplan

für den Bundestag 2022 gemäß Satzung aufgrund der Anzahl vorhandener

### Vereine in den Landesverbänden:

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>BVDG Vorstand</b>          | 4 (eine Stimme je anwesendem Vorstandsmitglied)             |
| <b>Schleswig-Holstein</b>     | 1   |
| <b>Mecklenburg-Vorpommern</b> | 1   |
| <b>Hamburg</b>                | Nicht anwesend  |
| <b>Bremen</b>                 | 1   |
| <b>Niedersachsen</b>          | 3   |
| <b>Berlin</b>                 | 1   |
| <b>Brandenburg</b>            | 2   |
| <b>Thüringen</b>              | 3   |
| <b>Nordrhein-Westfalen</b>    | 4   |
| <b>Rheinland-Pfalz</b>        | 3   |
| <b>Baden-Württemberg</b>      | 4 +1 (eine zusätzliche Stimme, da mehr als 5000 Mitglieder) |
| <b>Bayern</b>                 | 5   |
| <b>Sachsen</b>                | 2   |
| <b>Sachsen-Anhalt</b>         | Nicht anwesend  |
| <b>Saarland</b>               | 1   |
| <b>Hessen</b>                 | 3   |
| <b>Insgesamt</b>              | <b>39</b>   |

## ANLAGE 1

### Geänderte Antragstellung zum Bundestag des Bundesverbands Deutscher Gewichtheber am 24.09.2022

#### Änderung § 16.1 b), 16.4 und 16.5 der Finanz- und Gebührenordnung

Es wird beantragt, die Beiträge für Landesverbände und Vereine gemäß § 16.1 b) der Finanz- und Gebührenordnung des Bundesverbandes Deutscher Gewichtheber wie folgt anzupassen:

#### Alt:

#### § 16 Mitgliedsbeiträge

##### 16.1 [...]

##### b) Jährliche Mitgliedsbeiträge der Landesverbände

- pro Verein 250,00 Euro
- im Verein pro Kopf 0,25€

ab dem 01.01.2015

**16.4** Jährlicher Mitgliedsbeitrag für Junioren / Senioren / Masters\*\*) 16,00 Euro zzgl. Porto

**16.5** Jährlicher Mitgliedsbeitrag für Jugendliche \*\* 5,00 Euro zzgl. Porto

\*\*) 7€ für die Lizenz der Aktiven und 1,50€ für die Lizenz der Jugendlichen erhält der entsprechende Mitgliedsverband.

Die Mitgliedsbeiträge werden ab dem 01.01.2018 über die Freischaltung des Gültigkeitsdatums über das Online Portal beantragt. Der Verein erhält quartalsweise eine Rechnung über die Freischaltungen. Analog dessen erhält der Landesverband seinen Anteil.

#### Neu:

#### § 16 Mitgliedsbeiträge

##### 16.1 [...]

##### b) Jährliche Mitgliedsbeiträge der Landesverbände

- pro Verein **260,00 Euro**
- im Verein pro Kopf 0,25€

**ab dem 01.01.2023**

**16.4** Jährlicher Mitgliedsbeitrag für Junioren / Senioren / Masters\*\*) **40,00** Euro zzgl. Porto

**16.5** Jährlicher Mitgliedsbeitrag für Jugendliche \*\* **10,00** Euro zzgl. Porto

\*\*) 11€ für die Lizenz der Aktiven und 4€ für die Lizenz der Jugendlichen erhält der entsprechende Mitgliedsverband.

Die Mitgliedsbeiträge werden ab dem 01.01.2018 über die Freischaltung des Gültigkeitsdatums über das Online Portal beantragt. Der Verein erhält quartalsweise eine Rechnung über die Freischaltungen. Analog dessen erhält der Landesverband seinen Anteil.

### **Begründung:**

Im Hinblick auf die Entwicklung der Inflationsrate seit 2015 und der dadurch gestiegenen Kosten auch für den Bundesverband Deutscher Gewichtheber ist eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge leider unabdingbar.

Dabei wird beantragt, die Beitragszahlung pro Verein in den Landesverbänden zu erhöhen um EUR 10,00 / Verein.

Ergänzend dazu wird die Erhöhung der jährlichen Mitgliedsbeiträge bei den Junioren/Senioren/Master auf 40€ und bei den Jugendlichen auf 10€ angestrebt.

Um die Arbeit der Vereine und Landesverbände nicht negativ zu honorieren, wird beantragt, die Rückvergütung pro Lizenz zu erhöhen. 11€ pro Lizenz der Aktiven und 4€ pro Lizenz der Jugendlichen

Leimen, den 24.09.2022

Daniela Jantzen

Vize-Präsidentin (Interim) Bundesverband Deutscher Gewichtheber

## ANLAGE 2

### Geänderter Antrag an den Bundestag des BVDG e.V. am 24.09.2022 auf Änderung im § 20 der Finanz- und Gebührenordnung des BVDG

#### Bisheriger Text:

#### § 20 Veranstaltungs-Gebühren

Der Bundesausschuss ist für die Festsetzung von Startgebühren zur Teilnahme an Deutschen-Meisterschaften aller Altersklassen und für die Genehmigung von Wettkämpfen zuständig.

Startgebühren:

|                        | Startgebühr<br>pro Sportler<br>EUR | Anteil ausr.<br>Verein<br>EUR | BVDG-<br>Anteil<br>EUR |
|------------------------|------------------------------------|-------------------------------|------------------------|
| DM der Frauen / Männer | 30,00                              | 10,00 / 25%                   | 20,00 / 75%*           |
| DM der Junioren/innen  | 30,00                              | 10,00 / 25%                   | 20,00 / 75%*           |

x = Startgebühr gesamt pro Sportler und Anteil ausr. Verein ist abhängig von jährlichem Beschluss der DGJ. Der BVDG-Anteil bleibt dabei unverändert.

\*10€ werden zweckgebunden für Antidopingmaßnahmen / Gebühren verwendet.

Genehmigung von Wettkämpfen (§§ 50, 51 SPO) 15,00 Euro

Für die Durchführung von internationalen Veranstaltungen und Meisterschaften erfolgt die Festlegung der Veranstaltungsgebühr je nach Wertigkeit durch den BVDG-Vorstand.

#### Antrag:

Dieser Part der Finanzordnung müsste dringend angepasst werden. Der prozentuale Anteil der Gebühren für den BVDG beinhaltet noch zweckgebundene Gelder für Anti-Dopingmaßnahmen, die inzwischen über die Startlizenzen mit abgedeckt werden.

Durch die stetig wachsenden Teilnehmerzahlen bei Deutschen Meisterschaften nimmt parallel der Aufwand für gastgebenden Vereine deutlich zu.

Es ergeht daher der Antrag zur Abstimmung an den Bundestag, die Startgebühren für Deutsche Meisterschaften auf 40€ zu erhöhen und neu umzulegen. Dabei bekommen die Vereine und der BVDG jeweils 50%. Der zweckgebundene Anteil für Antidopingmaßnahmen entfällt.

Ich bitte, dem Antrag zuzustimmen.

Leimen, den 24.09.2022

Daniela Jantzen

*Referentin Masterssport BVDG*